

Merkblatt für die Verbrennung von pflanzlichen Abfällen

Wer **pflanzliche Abfälle** verbrennen will benötigt einen **Verbrennungsschein**, der bei der Stadtverwaltung Worms, Abt. 3.05 - Umweltschutz und Landwirtschaft, Folzstr. 5, 67547 Worms zu beantragen ist.

Es sind **folgende Vorschriften** nach der Landesverordnung über die Verbrennung pflanzlicher Abfälle zwingend zu beachten:

- **ausschließliche** Verbrennung von **Pflanzen und Pflanzenteilen**, die an Ort und Stelle anfallen
- nur **außerhalb** der im Zusammenhang bebauten Ortslage
- keine **flächenhafte** Verbrennung
- Folgende **Mindestabstände** sind einzuhalten:
 - 100 m zu Wäldern
 - 50 m zu Gebäuden jeder Art** (auch Gartenhäuschen, Hundezwinger etc.)
 - 50 m zu öffentlichen Verkehrswegen
 - 10 m zu gefährdeten Nachbarkulturen
- **Unzulässig** ist das Verbrennen zwischen **18:00 und 8:00 Uhr** sowie an **Sonn- und Feiertagen**
- Pflanzliche Abfälle müssen beim Verbrennen **trocken** sein
- Der Verbrennungsvorgang ist so zu steuern, dass kein **gefahrbringender Funkenflug** und keine **Verkehrsbehinderung** oder sonstige erheblichen Belästigungen durch **Rauchentwicklung** entstehen
- Der Verbrennungsvorgang ist **ständig** von mindestens einer **Person über 18 Jahren** zu beaufsichtigen
- **vor und nach** dem Verbrennen ist die **Hauptfeuerwache Worms** unter folgender Telefonnummer zu informieren: **(0 62 41) 8 53 - 88 88**

Zu widerhandlungen gegen die o. g. **Bedingungen** können mit einem empfindlichen **Bußgeld** geahndet werden.